

Der Tauschtag-

wenn Wünsche in Erfüllung gehen!

Häufig weckt nicht nur das eigene Spielzeug das Interesse bei Kindern, sondern das Spielzeug anderer Kinder ist noch viel reizvoller. Oft hört man da „Das will ich auch haben!“. **Anstatt für die Kinder in den Laden zu laufen und das heiß begehrte Spielzeug des Freundes nachzukaufen, geht auch ein Tauschgeschäft!** Einfach für einen Tag oder sogar eine ganze Woche das heiß begehrte Spielzeug des Freundes gegen das eigene liebste Spielzeug tauschen!

Hier ein paar „Spiel“-regeln damit der *Tauschtag* erfolgreich wird:

- Der Tauschzeitraum sollte klar bestimmt und mit den Eltern kommuniziert sein.
- Es sollte allen Beteiligten klar sein: **Es findet ein *Tauschtag* statt, das getauschte Spielzeug darf nicht behalten werden.**
- Am Tauschtag bringen alle Kinder ein Spielzeug mit, das sie für den Tauschzeitraum wirklich hergeben möchten.
- Kein Kind sollte ein Spielzeug, das es nicht hergeben will, tauschen müssen – ein reibungsloser Ablauf kann durch Tausch-Absprachen vorab unterstützt werden.
- Es sollte vorab besprochen und während des Tauschtages darauf geachtet werden: **Mit dem geliehenen Spielzeug geht man am *Tauschtag* sehr sorgsam um!**
- Und selbstverständlich gilt: Am Ende des Tauschzeitraumes werden die geliehenen Spielsachen wieder zurückgetauscht!

Durch Tauschen und Leihen können Wünsche für einen Tag in Erfüllung gehen. Wie bei uns Großen kann also auch für die Kleinen gelten: Öfter mal leihen statt neu kaufen!

***Tauschen* schont den Geldbeutel, Ressourcen und damit natürlich auch die Umwelt und vielleicht auch die Nerven, wenn mal wieder um das liebe Spielzeug gezankt wird.**